

Wildkräuter in der Hundeernährung

Brennnessel

verwendete Pflanzenteile:

- Blätter
- Samen
- Wurzeln

Quelle für:

- Eisen
- Chlorophyll
- Kieselsäure
- Mineralstoffe

Eigenschaften:

- regt den Stoffwechsel an
- fördert die Blutbildung
- blutreinigend
- stärkend / vitalisierend

Brambeere

verwendete Pflanzenteile:

- Blätter
- Blüten
- Beeren

Quelle für:

- Gerbstoffe
- Chlorophyll
- Ballaststoffe
- Mineralstoffe

Eigenschaften:

- reguliert die Verdauung
- hemmt Entzündungen
- hilft dabei Wildkräuter als Teil der Nahrung kennen zu lernen

Löwenzahn

verwendete Pflanzenteile:

- Blätter
- Blüten
- Wurzeln

Quelle für:

- Bitterstoffe
- Inulin
- Mineralstoffe
- Spurenelemente
- Kieselsäure
- Vitamine

Eigenschaften:

- leberfreundlich
- regt den Stoffwechsel an

Giersch

verwendete Pflanzenteile:

- Blätter vor der Blüte

Quelle für:

- Mineralstoffe
- Vitamin C
- Chlorophyll

Eigenschaften:

- blutreinigend
- entgiftend
- harnsäuretreibend

Hagebutte

verwendete Pflanzenteile:

- Blätter
- Blüten
- Früchte
- Kerne

Quelle für:

- Vitamin C
- Vit. A, B1, B2, K
- Pektine
- Gerbstoffe
- ätherische Öle

Eigenschaften:

- unterstützt den Bewegungsapparat
- stärkt das Immunsystem
- unterstützt den ganzen Körper

Wegerich

verwendete Pflanzenteile:

- Blätter
- Samen

Quelle für:

- Schleimstoffe
- Gerbstoffe
- Bitterstoffe
- Kieselsäure
- Chlorophyll

Eigenschaften:

- blutreinigend
- heilend
- kühlend
- unterstützt den Magen
- unterstützt die Lunge
- unterstützt das Bindegewebe

Der Wildkräuterkurs für Hundehalter:

<https://tiere-anders-behandeln.de/wildkraeuterkurs/>

